

# Und täglich grüßt das Murmeltier ...

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 20. April 2023, 00:11

... Sie werden's nicht glauben, an welchen gedanklichen Ufern ich kürzlich gestrandet bin. Mir wurde plötzlich klar, dass dieses ganze "Upgraden" meines Serien-Porscherls eigentlich Quatsch ist. Bei meiner "Detailverliebtheit" (so haben Sie es selbst charakterisiert) wäre doch nur zu erwarten, dass ich irgendwann einen Punkt erreiche, ab dem ich nur noch mit den besten - mit Top-Lösungen - zufrieden bin. Was bedeutet das für mein Porscherl? Es bedeutet, dass ich eine ganze Reihe von Komponenten durch Komponenten aus dem GT3CUP 991.2 ersetzen sollte. Und zwar die folgenden Komponenten:

- Radträger vorne
- Querlenker vorne
- dazu passende Spurstangen (kann ich selber schön bauen)
- Domlager (vielleicht sturzeinstellbare von Öhlins - das sehr gute Öhlins-Fahrwerk so übernehmen, wie es ist).
- Die Scheiben und Bremssättel ebenfalls direkt aus dem CUP dazu die RST1 Beläge von Pagid - die habe ich jetzt schon drin - fahren sich schön auf der Straße. Es gibt sie auch für die Cup-Bremsen.
- Kleine, leichte Batterie und Domstrebe (die könnte ich auch schön selbst bauen).

Viel mehr Spurweite als bisher vorne einstellen. Bei dieser geringen Serien-Spurweite fährt sich das Auto ja fast wie ein Three-Wheeler! 5338.gif Diese Porscherl brauchen vorne einfach viel mehr Spur, um sich in der Kurve schön abstützen zu können! Ein Wermutstropfen noch: Die Cup-Bremsen haben nur 380mm Scheibendurchmesser, wegen der kleinen Cup-Räder. In die 20 Zoll Serienräder würden locker 405er Scheiben reinpassen, mit im Grunde denselben Bremssätteln. Ja, das wäre schön, sowas zu haben: 405er Scheiben (vorne und hinten). Der PFC Upgrade Kit taugt leider nix, denn der verwendet leider die viel zu kleine 380er Scheibe hinten. Also vorne und hinten 405er Scheiben mit niedrigen Reibringen - also 56mm vorne und 49mm hinten und schön schmal 32mm vorne und 30mm hinten - schön leicht - wie beim CUP. Sie sollten endlich so gebaut werden, wie Motorrad-Bremsscheiben - also kleine Töpfe und die Reibringe viel größer. Habe das jetzt

bei einer Messe auf einem Brembo-Stand erstmals gesehen.  
Eine Scheibe, die endlich so aufgebaut ist, wie eine Motorrad-  
Bremsscheibe. Mein Bremsmodul würde sich sooo sehr freuen, wenn  
er endlich auf eine solche Anlage arbeiten dürfte, und nicht auf  
diese elenden Serien-Bremssättel, die sich am Pedal so anfühlen,  
als wären sie aus Gummi!

Ihnen noch schöne Feiertage und ein gutes Rennjahr 2023    
- xxxx -

P.S.: Sehen Sie diese Scheiben (für's Motorrad)! Habe ich bei  
meiner Detailverliebtheit doch glatt selber gebastelt!   
Sowas in der Art wünsche ich mir auch für mein Porscherl. Mit  
405 mm Durchmesser. Reibringbreite vorne 56, hinten 49mm.  
Mit den PFC-Bremssätteln. Hinten könnte man auch 6-Kolben  
nehmen, mit schmalem, langem Belag - wie bei einem Motorrad,  
eben! 